Nyybikeitä

Neuigkeiten aus Andermatt

Winter 2019 / 20

Andermatt
EINWOHNERGEMEINDE

04 **Jubiläum**
80 Jahre alt und voller Schwung ist die Trachtengruppe Andermatt.

06 **Spielplatz-Eldorado**
Die Jüngsten finden in Andermatt neue Lieblingsplätze zum Austoben.

Fotos: Valentin Luzhiger

Ohne Auto durch die Schöllenen

Die Reuss hat sich im Lauf der Jahrtausende tief in die Schöllenenschlucht gefressen. Und zwischen den Bergflanken schlängelt sich die Gotthardpassstrasse, auf der in den Sommermonaten täglich 8'000 bis 13'000 Fahrzeuge verkehren.

Während der letzten fünf Jahre wurde der Strassenabschnitt zwischen Göschenen und Andermatt umfassend renoviert. Unter Federführung des Bundesamts für Strassen (Astra) und der Leitung von Willy Reck wurde nicht nur die Passstrasse instand gesetzt. Gleichzeitig ist eine von der Strasse getrennte Wander- und Veloroute durch die Schöllenen entstanden. Diese beginnt kurz vor der Tanzbeingalerie und führt über 5 km bis zur Teufelsbrücke. Ab der Galerie besteht für Fahrräder bergauf ein Fahrverbot. Das Benützen der neuen Strecke ist damit selbst für Rennvelos Pflicht. Imposant: Die Route verläuft zum Teil auf Galeriedächern der Passstrasse sowie der Matterhorn Gotthard Bahn. Der neu erstellte «Geissenplatz» lädt zur Rast ein. Es gibt dort Sitzbänke und einen Grill.

Bei den Bäzkehren und bei der Teufelsbrücke wurden für Velofahrer und Fussgänger Unterführungen gebaut. Richard Kocherhans, Leiter der Astra-Filiale Zofingen, freut sich: «Das ist eine markante Verbesserung der Verkehrssicherheit, die allen Benützern der Strasse dient.»

Offen für Veränderungen zum Guten

Im März 2019 hat Xhavit Lipaj die Geschäftsleitung des Senioren- und Gesundheitszentrums Ursern übernommen. Seine Arbeitstage gestalten sich sehr vielfältig, wobei die Teamleistung und die Aufmerksamkeit für die Bewohnerinnen und Bewohner immer im Fokus stehen.

Xhavit Lipaj
Leiter Senioren- und Gesundheitszentrum Ursern

Nach der Ausbildung zum Pflegefachmann AKP hat sich der 50-Jährige laufend weitergebildet. Medizinische Schwerpunkte setzte er in der Gerontologie, im Wundmanagement, bei Demenz und Palliative Care. Hinzu kamen Abschlüsse in Management und Teamleitung. Seit 2015 ist der dreifache Familienvater eidg. dipl. Institutionsleiter im sozialen und sozialmedizinischen Bereich.

Nach rund 20 Berufsjahren in der Ostschweiz waren Sie zuletzt in Tujetsch als Leiter eines Wohn- und Beschäftigungsheims für Menschen mit Beeinträchtigungen tätig. Was hat Sie zum Wechsel nach Andermatt bewogen?
Das Senioren- und Gesundheitszentrum Ursern ist ein vergleichsweise kleiner und vor allem sehr persönlicher Betrieb. Dies, sowie die Möglichkeit, zu meinem beruflichen Schwerpunkt «Alter» zurückzukehren, hat mich gereizt. Die Menschen entscheiden sich, bei uns zu leben. Wir unterstützen diesen Entscheid, indem wir in der Pflege und Betreuung das Bestmögliche zu erreichen versuchen.

Das Senioren- und Gesundheitszentrum als Ganzes ist erst seit rund einem Jahr in Betrieb. Da gab es wohl noch einiges anzupassen?
Es ist immer eine Chance, wenn Abläufe neu definiert werden können. Zudem setzt jede Führungsperson eigene Schwerpunkte. Vor allem aus meiner Zeit in St. Gallen brachte ich viel Erfahrung aus dem Management und dem Pflegebereich mit. So kann ich in Andermatt zusammen mit meinem Team bestimmte Änderungen zielgerichtet angehen. Einer meiner Leitsätze stammt dabei von Georg Christoph Lichtenberg und lautet: «Ich kann freilich nicht sagen, ob alles besser wird, wenn es anders wird. Aber: Es muss alles anders werden, wenn es besser werden soll.»

Wie erleben Sie die Gemeinschaft im Urserntal und das Echo auf den neuen Begegnungsort?
Die wichtigsten Rückmeldungen sind für mich jene der Bewohnerinnen und Bewohner selber. Wenn sie sich wohl und ernstgenommen fühlen, wenn sie in ihrer Würde respektiert werden, haben wir viel erreicht und bekommen dies auch entsprechend positiv zu hören. Natürlich achten wir auch auf das Echo von Angehörigen. Erst vor Kurzem hat sich wieder jemand herzlich für unsere professionelle Arbeit bedankt – das tut natürlich gut. Das Team erlebe ich als symbiotische Einheit. Jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter gibt sein Maximum. Diese Begeisterung und den gesunden Arbeitsstolz will ich weiterhin unterstützen. Ich fühlte mich an meinem Arbeitsort und generell im Urserntal von Anfang an willkommen. Den gegenseitigen Respekt und die Wertschätzung hier mag ich sehr.

Wie sieht bei Ihnen zurzeit ein typischer Arbeitstag aus?
Ich beginne normalerweise um 6.30 Uhr mit der Bearbeitung von E-Mails und anderen Bürotätigkeiten. Dann folgt der Pflegerapport, wo die Mitarbeitenden über die aktuellen Bedürfnisse seitens der Bewohnerinnen und Bewohner informieren. Diese dürfen sich beim «Morgengruss mit Herrn Lipaj» jeweils selber die pflegerisch-medizinischen Themen wünschen. Es geht dann zum Beispiel um Demenz, Diabetes, Parkinson oder allgemeiner um das Herz oder die vier grossen «I» der Geriatrie – Instabilität, Immobilität, Inkontinenz und intellektueller Abbau. Solche Themen den Bewohnern in einfachen Wörtern klar und sachlich zu erklären, liegt mir am Herzen. Und die entsprechende Vorbereitung ist durchaus eine Herausforderung für mich. Natürlich ist mein Arbeitsalltag zudem mit vielen Gesprächen, Sitzungen und Führungsaufgaben gefüllt. Das alles macht mir viel Freude – ich gehe abends jeweils zufrieden nach Hause.

Gibt es Projekte, die Sie sich mit Ihrem Team für die nächste Zeit speziell vorgenommen haben?
Wir befinden uns in unserem Bereich in einem steten Wandel. Verschiedene Projekte haben wir bereits verankert und weitere eingeführt. Die palliative Betreuung möchten wir in unserem Zentrum institutionalisieren: Unter Palliative Care versteht man die ganzheitliche Pflege von Menschen mit krankheitsbedingt begrenzter Lebenserwartung. Sie soll den Betroffenen bis zuletzt eine möglichst hohe Lebensqualität ermöglichen. Die angemessene Pflege für alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen, ist ein laufendes Ziel. Dazu wollen wir auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit verstärken. Weitere Projekte betreffen etwa das Personalreglement oder die Einführung regelmässiger Strategietagungen.

Wenn Sie als Leiter des Senioren- und Gesundheitszentrums einen Wunsch frei hätten – wie lautet er?
Ich hätte einen Wunsch als Mensch: Wenn ich durch die Zeit reisen könnte, würde ich es nicht besser, sondern anders machen. Ich freue mich, in Bewegung zu bleiben.

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren fröhliche Geburtstagsfeste und für das neue Lebensjahr gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an den kleinen und grossen Dingen des Lebens.

100 Jahre

Johann Gnos-Gretener
21.02.1920

95 Jahre

Maria Rigatti-Vaterlaus
10.01.1925

90 Jahre

Xaver Regli-Schmid
02.01.1930

Anton Christen-Capuccini
16.02.1930

Mathilda Bonetti-Lussmann
01.03.1930

Elisa Danioth-Roth
13.03.1930

Feiern Sie bald einen hohen runden Geburtstag? Eine Bitte der Redaktion:
Falls Sie keine Publikation Ihres Geburtstags oder Jubiläums wünschen, bitten wir um Ihre rechtzeitige Mitteilung.

Herzlich willkommen

Nils Zurfluh (*2003) hat im August seine Lehre zum Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Andermatt begonnen. Der vielseitig interessierte Auszubildende schätzt die Zusammenarbeit im Team, die Abwechslung im Büroalltag und freut sich auf eine erfolgreiche Lehrzeit.

«Bei Midnight Point können Jugendliche mitentscheiden, was sie machen wollen.»

Projektleiterin Stefanie Baumann

Sport, Spass, Chillen

Sich austoben, bei Spiel und Spass die Kräfte messen – aber auch chillen, Freundschaften knüpfen und den Ausgang geniessen. All das ermöglicht Midnight Point Uri: Regelmässig steht den Jugendlichen am Samstag von 21 bis 23 Uhr nebst Altdorf auch in Andermatt die Turnhalle offen, um sich bei einem sportlichen Angebot zu treffen.

«Ziel des Angebots Midnight Point ist es, Schülerinnen und Schülern ab der 1. Oberstufe sowie Lernenden Raum für Bewegung und Begegnungen zu geben», erklärt Egon Schmidt, Präsident des Trägervereins Midnight Point Uri. Das Jugendprojekt existiert seit 2015, wird von der Stiftung IdéeSport begleitet und in Uri von mehreren Gemeinden, Firmen sowie weiteren Gönnern grosszügig unterstützt.

Während des ganzen Schuljahrs finden die Midnight-Point-Anlässe in Andermatt jeweils alternierend mit jenen des Jugendlokals statt. Die Turnhalle im Bodenschulhaus kann von den Jugendlichen für Spiele, Sport und allerlei Bewegungsangebote genutzt werden. Zudem will Midnight Point Uri Raum und Gelegenheit bieten, sich zu treffen und miteinander zu reden. Eine Chill-Ecke darf dabei nicht fehlen. «Midnight Point Uri bringt quasi Schwitzen, Schwatzen und Chillen unter einen Hut», erklärt der Andermatter Gemeinderat Jost Meyer das Konzept.

Unkompliziert und kostenlos

«Bei Midnight Point Uri üben sich die Jugendlichen auch in Eigenverantwortung», betont Stefanie Baumann, Projektleiterin in Andermatt. Die Anlässe stehen zwar unter der Oberleitung eines Erwachsenen. Am Abend zuständig sind jedoch drei bis sechs Junior-Coachs aus den Reihen der Jugendlichen. Sie kümmern sich selbstständig um die Einrichtung der Halle, leiten die Spiele und motivieren die Teilnehmenden zum aktiven Mitmachen. Das Angebot ist kostenlos und unkompliziert. Es braucht keine Anmeldung im voraus. Im Schnitt nehmen in Altdorf rund 40, in Andermatt 20 Jugendliche teil. Ein Grossteil der Jugendlichen sind Stammgäste bei Midnight Point Uri.

Macht Sinn und Spass

Stefanie Baumann engagiert sich mit voller Überzeugung als Projektleiterin für Midnight Point Uri: «Die Sport- und Spielabende sind eine rundum sinnvolle Sache. Die Jugendlichen können überschüssige Energie auf gesunde Weise loswerden, Spass haben und mit Gleichaltrigen entspannen.» Da kommt die gute Laune von allein!

Weitere Informationen:
www.ideesport.ch/projekt/midnight-point-andermatt

Seraina Suter ergänzt seit August 2019 das Team der Kreisschule Ursern. Nach dem Abschluss einer kaufmännischen Lehre hat sie ihr Lehrdiplom für die Primarstufe an der PH Schwyz erworben. Danach arbeitete sie in diversen Stellvertretungen sowie als Klassenlehrperson in Stans. Wir heissen Seraina Suter herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start an der Kreisschule Ursern.

Anita Regli hatte nach dem Lehrdiplom über mehrere Jahre als Lehrperson an verschiedenen Urner Schulen gearbeitet und Deutschkurse am bwz uri erteilt. 2013 hat sie zusätzlich einen Masterabschluss an der Universität der Künste in Berlin erworben. An der Kreisschule Usern war Anita Regli bereits im letzten Schuljahr als Aushilfe und Mutterschaftsvertretung im Einsatz. Jetzt setzt sie ihre Arbeit in Andermatt als Pensenpartnerin fort. Wir wünschen ihr dabei weiterhin viel Freude und Erfolg.

Sie bringen Schwung ins Trachtenwesen

Seit 80 Jahren besteht die Trachtengruppe Andermatt. Eine Zeit lang war der Verein inaktiv – jetzt ist die Gruppe wieder im Aufwind.

Bis vor wenigen Jahren zählte die Trachtengruppe Andermatt noch knapp ein Dutzend Mitglieder. Der Verein, der vor genau 80 Jahren von Ludwig Danioth mitbegründet worden war und einst sogar eine Kindertanzgruppe hatte, fristete während einiger Zeit ein inaktives Dasein – bis sich eine Handvoll Urschnerinnen dazu entschloss, der Institution wieder Leben einzuhauchen. «Meine Grossmutter ist langjähriges Mitglied im Verein und ich dachte mir, dass es sehr schade wäre, wenn die Trachtengruppe Andermatt komplett verloren gehen würde», erklärt Yvonne Zigerlig, die heute den Verein präsidiert. Nach und nach holte die 30-jährige Andermatterin Kolleginnen und Freunde mit ins Boot und heute stellen die jungen Frauen den gesamten Vorstand.

Sie schwingen das Tanzbein

Mit den jungen Köpfen kamen auch wieder neue Aktivitäten in den Verein. So besuchten die Urschner Trachtenleute das schweizweit bekannte Unspunnenfest in Interlaken, nahmen an Auslandauftritten der Urner Trachtenvereinigung teil oder traten im Fünfsternehotel The Chedi Andermatt auf.

In der Festtagstracht unterwegs

Einige der Frauen durften schon kurz nach ihrem Eintritt in die Andermatter Gruppe die Tanzproben der Trachtengruppe Flüelen besuchen und haben inzwischen auch in diesem Verein Fuss gefasst. Nebst Anlässen im In- und Ausland ist es den Urschner Trachtenfrauen ein grosses Anliegen, die grüne Festtagstracht auch im Urserntal immer wieder zu zeigen. So begleiten die Frauen alljährlich die Talgemeinde, sind an der 1.-August-Feier im

«Wir begeistern die Leute mit unserer Freude an Trachten und Trachtentanz.»

Präsidentin Yvonne Zigerlig

Bei der Talgemeinde 2019 der Korporation Ursern war mit Ignazio Cassis erstmals ein Bundesrat dabei. Das freute Talammann Beat Schmid ebenso wie die Trachtenfrauen.

Anlässe

OKTOBER

MO
Probe Cäcilienverein
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI
Bäränäscht, Spielgruppe
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI
Gymnastik 60 +
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI – SA
«Auf Suworow's Spuren in der Schweiz»
Sonderausstellung im
Talmuseum Ursern
bis 12.10. jeweils 16 – 18 Uhr

DO
Turnen für Frauen
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

24.
Offene Dorfgemeinde
Bodenschulhaus, 19 Uhr

25.
GV Feldmusik Andermatt
Gasthaus Tell, 20 Uhr

26.
Woldmanndli – traditioneller Umzug
13 Uhr

Chilbianlass
Bodenschulhaus, Aula
Kulturkommission
17 Uhr Tanzkurs
ab 19 Uhr Festwirtschaft
und Tanzmusik

27.
Pfarreichilbi
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, Uhr

Konzert der Bergmusik
Kulturkommission
Pfarrkirche, 17 Uhr

Evang.-ref. Abendgottesdienst
Reformierte Kirche, 19 Uhr

28.
Mu-Ki / Va-Ki Turnen
Bodenschulhaus, Turnhalle
17.15 – 18.15 Uhr

29.
Mütter- und Väterberatung
Spitex Uri
Gesundheitszentrum Ursern

NOVEMBER

MO
Mu-Ki / Va-Ki Turnen
Bodenschulhaus, Turnhalle
17.15 – 18.15 Uhr

MO
Probe Cäcilienverein
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI
Bäränäscht, Spielgruppe
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI
Gymnastik 60 +
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

DO
Turnen für Frauen
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01.
Allerheiligen (Feiertag)

Gräberbesuch
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 13.30 Uhr

03.
Hubertusmesse
Jägerverein Ursern
Pfarrkirche Realp, 10.30 Uhr

06.
Abfuhr Gartenabfälle
Strassensammlung, ab 7 Uhr

Monatsübung Samariterverein
Frischluft
Bodenschulhaus, 20 Uhr

09. – 10.
Lottomatch Samariterverein
Bodenschulhaus

11.
Kartonsammlung für Private
Werkhof, 13 – 18 Uhr

16.
6 Std. Speed-Metzgete
mit musikalischer
Unterhaltung Tony Boys
Höitröchner-Klub
Bodenschulhaus, ab 12 Uhr

20.
Abfuhr Gartenabfälle
Strassensammlung, ab 7 Uhr

Weihnachtsbasteln mit Kaffeestube
Elternzirkel Ursern
Bodenschulhaus
13.30 – 17 Uhr

24.
Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme und -segnung
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

Eidg. Volksabstimmung
10 – 12 Uhr

Ev.-ref. Abendgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Reformierte Kirche, 19 Uhr

26.
Mütter- und Väterberatung
Spitex Uri
Gesundheitszentrum Ursern

30.
Weihnachtsmarkt
Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH

DEZEMBER

MO
Mu-Ki / Va-Ki Turnen
Bodenschulhaus, Turnhalle
17.15 – 18.15 Uhr

MO
Probe Cäcilienverein
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI
Bäränäscht, Spielgruppe
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI
Gymnastik 60 +
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

DO
Turnen für Frauen
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01. – 24.
Adventsfenster
Elternzirkel Ursern
täglich beleuchtet
ab 17.30 Uhr

01.
Gottesdienst mit anschl. Firmtreffen
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

Krankensalbung
Pfarrkirche, 16.30 Uhr

04.
Chlaus Hock
Samariterverein

06.
St. Nikolauseinzug vom Gurschenwald
und anschliessend Besuch der
Kinder, 18 Uhr

Anlässe

07. **St. Nikolaus besucht die Kinder**
18 Uhr

08. **Maria Empfängnis (Feiertag)**

Firmung – Festgottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 10 Uhr

Weihnachtsgottesdienst
Kindergottesdienst-Team
Reformierte Kirche, 18 Uhr

12. **Kath. Kirchgemeindeversammlung**
Röm.-kath. Pfarramt
Seminarort Bernhard, 20 Uhr

13. **Blutspendeaktion**
Samariterverein
Bodenschulhaus, Aula

15. **Adventskonzert**
Feldmusik Andermatt,
Gospelchor Ursern, Pazolajutzer
Kulturkommission
Pfarrkirche, 17 Uhr
anschliessend offeriert die Kulturkommission Glühwein

17. **Mütter- und Väterberatung**
Spitex Uri
Gesundheitszentrum Ursern

20. **Bussfeier mit Friedenslichtübergabe**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 19 Uhr

21. **Skirennen Slalom**
Skiclub Gotthard Andermatt

21. — 06.01. **Weihnachtsferien**
Kreisschule Ursern

24. **Weihnachtsgottesdienste**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 17 Uhr und 23 Uhr

25. **Evang.-ref. Weihnachtsgottesdienst**
Reformierte Kirche, 19 Uhr

26. **Weihnachtskonzert Jugendchor Altdorf**
Kulturkommission
Pfarrkirche Andermatt, 17 Uhr

26. — 06.01. **«SAC Piz Lucendro»**
Sonderausstellung im Talmuseum Ursern
Täglich von 16 – 18 Uhr
(ausgenommen 01.01.20)

JANUAR

MO **Mu-Ki / Va-Ki Turnen**
Bodenschulhaus, Turnhalle
17.15 – 18.15 Uhr

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI — SO **«SAC Piz Lucendro»**
Sonderausstellung im Talmuseum Ursern
16 – 18 Uhr, ausgenommen Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01. **Jägerlotto**
Jägerverein Ursern
Bodenschulhaus, Aula
15 – 23 Uhr

Evang.-ref. Neujahrsgottesdienst mit Neunermusik
Reformierte Kirche, 19 Uhr

03. **Gottesdienst und Aussendung der Sternsinger**
Röm.-kath. Pfarramt
Seniorenzentrum Ursern
16.30 Uhr

06. **Hl. Drei Könige (Feiertag)**

Gottesdienst mit Wasser- und Salzsegnung
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

08. **Monatsübung Samariterverein**
Schlitteln mit Hindernissen

31. **Kindergottesdienst Kapelle St. Wendelin**
Treffpunkt 17.45 Uhr beim Pfarreiheim

FEBRUAR

MO **Mu-Ki / Va-Ki Turnen**
Bodenschulhaus, Turnhalle
17.15 – 18.15 Uhr

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI — SO **«SAC Piz Lucendro»**
Sonderausstellung im Talmuseum Ursern
16 – 18 Uhr, ausgenommen Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01. — 02. **Langlauf Schweizermeisterschaften**
Realp

02. **Mariä Lichtmesse mit Kerzensegnung**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

03. **Hl. Blasius – Halssegnung**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 17 Uhr

05. **St. Agatha**
Gemeindefeiertag

Feuerwehrgedächtnis mit Brot-, Salz- und Mehlsegnung
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 18 Uhr

Monatsübung Samariterverein
Wundversorgung
Bodenschulhaus, 20 Uhr

09. **Eidg. Volksabstimmung**
10 – 12 Uhr

15. — 01.03. **Fasnachtsferien**
Kreisschule Ursern

20. **Schmutziger Donnerstag**
Fasnachtsumzüge
5 Uhr und 14 Uhr

24. **Gidelmontag**
Fasnachtsumzug, 14 Uhr

26. **Aschermittwoch, Gottesdienst mit Aschenspendung**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 19.30 Uhr

29. – 01.03. **Gotthard Biathlon**
Skiclub Gotthard Andermatt
Realp

MÄRZ

MO **Mu-Ki / Va-Ki Turnen**
Bodenschulhaus, Turnhalle
17.15 – 18.15 Uhr

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI – SO **«SAC Piz Lucendro»**
Sonderausstellung im
Talmuseum Ursern
16 – 18 Uhr, ausgenommen
Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01. **Gotthard Biathlon**
Skiclub Gotthard Andermatt
Realp

04. **Monatsübung Samariterverein**
Bodenschulhaus, 20 Uhr

08. **Eidg. Volksabstimmung**
10 – 12 Uhr

13. – 14. **AndermattLive!**
Musikfestival – 6. Ausgabe

FÜR SENIOREN

Jassen
November bis Mai
jeden Montag, 13.30 Uhr
Seminarort Bernhard

Singen
jeden 1. Dienstag im Monat
14.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Kontaktessen
jeden 1. Dienstag im Monat
11.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Gymnastik 60 +
jeden Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)
Bodenschulhaus, Aula

Gebets- und Gesprächsmöglichkeiten
Röm.-kath. Pfarramt
jeden Mittwoch, 10.15 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Beratung in Altersfragen
Pro Senectute Uri
03.10. / 07.11. / 05.12.2019
jeweils 8 – 17 Uhr (Termin auf
Voranmeldung)
Gemeindeverwaltung Andermatt

Diverses
Krankensalbung
Röm.-kath. Pfarramt
29.11. 2019, 16.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Kath. Kirchgemeindeversammlung
Röm.-kath. Pfarramt
12.12.2019, 20 Uhr
Seminarort Bernhard

Weihnachtskaffee-Kränzli
Seniorenteam
14.12.2019, 14 – 17 Uhr
Bodenschulhaus, Aula

Bussfeier
Röm.-kath. Pfarramt
18.12.2019, 11 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Weihnachtsgottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
25.12.2019, 16.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Hl. Drei Könige Gottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
6.1.2019, 16.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Gottesdienst
mit Hals- und Kerzensegnung
Röm.-kath. Pfarramt
31.1.2020, 16.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Fasnachts-Lotto
Seniorenteam
25.2.2020, 12 Uhr Mittagessen
Hotel Schweizerhof

Gottesdienst mit Aschenspendung
Röm.-kath. Pfarramt
28.2.2020, 16.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Josefstag – Gottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
19.3.2020, 16.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Bussfeier
Röm.-kath. Pfarramt
3.4.2020, 16.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Gründonnerstag – Abendmahlfeier
Röm.-kath. Pfarramt
9.4.2020, 16.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Karfreitagsliturgie
Röm.-kath. Pfarramt
10.4.2020, 10.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Ostersonntag – Gottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
12.4.2020, 10.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Christi Himmelfahrt – Gottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
21.5.2020, 10.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Pfingsten – Gottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
31.5.2020, 10.30 Uhr
Seniorenzentrum Ursern

Fahrt ins Blaue
Seniorenteam, 4.6.2020

Anlässe

19. **St. Josef (Feiertag)**

Gottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

20. **Generalversammlung Samariterverein**

27. — 29. **Langlauf Schweizer-meisterschaften**
Realp

APRIL

MO **Mu-Ki / Va-Ki Turnen**
Bodenschulhaus, Turnhalle
17.15 – 18.15 Uhr

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

MI — SO **«SAC Piz Lucendro»**
Sonderausstellung im
Talmuseum Ursern
16 – 18 Uhr, ausgenommen
Feiertage

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

01. **Monatsübung Samariterverein**
Bodenschulhaus, 20 Uhr

03. **Bussfeier**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 19.30 Uhr

04. — 13. **Klassik-Osterfestival**
SwissChamber MusicCircle

05. **Skirennen Rubin Cup Finale**
Skiclub Gotthard Andermatt

Palmsonntag mit Palmweihe
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

09. **Gründonnerstag – Abendmahlfeier mit Erstkommunikanten**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 19 Uhr

10. **Karfreitag (Feiertag)**

Osterhasen-Rennen (Club-Rennen)
Skiclub Gotthard Andermatt

Kreuzwegandacht
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

Karfreitagsliturgie
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 15 Uhr

11. **Karsamstag Osternachtsfeier**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 21 Uhr

12. **Ostersonntag Gottesdienst**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

13. **Ostermontag (Feiertag)**

Ostereiersuche
Andermatt-Urserntal
Tourismus GmbH

16. **Kath. Kirchgemeindever-sammlung**
Röm.-kath. Pfarramt
Seminarort Bernhard, 20 Uhr

17. **Kindergottesdienst Ostern**
Pfarreiheim, 18 Uhr

19. **Weisser Sonntag – Festgottesdienst**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 10 Uhr

25. **Unterhaltungskonzert Feldmusik Andermatt**
Bodenschulhaus, 20 Uhr

25. — 10.05. **Frühlingsferien**
Kreisschule Ursern

MAI

MO **Probe Cäcilienverein**
Bodenschulhaus, Aula
19.30 Uhr

MI **Bäränäscht, Spielgruppe**
Elternzirkel Ursern
Dorfschulhaus
9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)

MI **Gymnastik 60 +**
Bodenschulhaus, Aula
15.30 – 16.30 Uhr
(ausser Schulferien)

DO **Turnen für Frauen**
Damen- und Frauenriege
Bodenschulhaus, Turnhalle
20 – 21 Uhr

05. **Bittgang Mariahilf**
Röm.-kath. Pfarramt
Kapelle Mariahilf, 19.30 Uhr

06. **Monatsübung Samariterverein**
Bodenschulhaus, 20 Uhr

17. **Eidg. Volksabstimmung**
10 – 12 Uhr

19. **Bittgang Mariahilf**
Röm.-kath. Pfarramt
Kapelle Mariahilf, 19.30 Uhr

21. **Auffahrt (Feiertag)**

Christi Himmelfahrt – Gottesdienst
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

29. **Blutspendeaktion**
Samariterverein
Bodenschulhaus, Aula

31. **Pfingsten – Gottesdienst**
Röm.-kath. Pfarramt
Pfarrkirche, 9.15 Uhr

Dorf unterwegs und umrahmen Zeremonien oder Festlichkeiten wie etwa die Landammannfeier von Regierungsrat Roger Nager. Und ein Mitglied sorgt gar regelmässig für zusätzliches Brauchtum im Tal: René Briker lässt nämlich immer wieder gerne sein Alphorn unterhalb des Gurschenwalds erklingen.

Schwingfest, Chedi und Tanzkurs

Heute zählt die Trachtengruppe Andermatt 19 Mitglieder – mit steigender Tendenz. Das Jahresprogramm ist auch heuer, im Jubiläumsjahr, bunt und bietet sowohl jüngeren wie auch den älteren Mitgliedern vielfältige Aktivitäten. So verkaufte die Trachtengruppe an der diesjährigen Fasnacht in Andermatt die Fasnachtsplaketten, es wurde gemeinsam mit der Trachtengruppe Flüelen ein Picknick veranstaltet und auch am Innerschweizerischen Schwingfest packten die Urschner Trachtenleute tatkräftig mit an. Sowohl im «The Chedi» als auch beim Uri-Glarus-Treffen leuchteten unübersehbar die grünen Urschner Sonntagstrachten. Und gegen Ende des Jahres wartet ein besonderer öffentlicher Anlass auch auf neue Interessentinnen und Interessenten, die sich eine Mitgliedschaft im Verein überlegen: Zum zweiten Mal findet am Kilbisamstag, 26. Oktober, ein Tanzkurs statt, initiiert von der Kulturkommission. Die Trachtengruppen-Präsidentin Yvonne Zigerlig freut sich auf den Tag: «Wir hoffen, dass viele Urschnerinnen und Urschner an diesem ungezwungenen Tanzkurs teilnehmen – und wer weiss, vielleicht lassen sich einige sogar langfristig vom Tanzfieber packen!»

Zusammen mit einer Gruppe Woldmannli bereicherte die Trachtengruppe Andermatt das schweizweit bekannte Unspunnenfest in Interlaken.

Ausstellungen, Kurse und Events

Der Verein ART 87 fördert Kunst und Kultur im Urserntal. Zwei Sommer, ein Winter und zehn Ausstellungen später, ziehen Gedeon Regli, Lesley Pollock und Mari Russi erstmals Bilanz.

«Unsere bisherigen Ausstellungen sind sehr unterschiedlich gewesen. Es war uns wichtig, verschiedene Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten zu zeigen. Gleichzeitig haben wir uns bemüht, mehrheitlich Künstlerinnen oder Künstlern, die in der Schweiz leben und arbeiten, eine Plattform zu geben», sagt Steinbildhauer Gedeon Regli, einer der drei Initianten von ART 87.

Foto: Natascha Ditteli

Hereinspaziert bei ART 87

Neben den Ausstellungen standen in der Galerie an der Gotthardstrasse 87 Malkurse, Lesungen, Konzerte und Vorträge auf dem Programm. «Es freut uns ausserordentlich, dass unsere Angebote bei Einheimischen und Gästen auf so grosses Interesse stossen. Wir haben auch feststellen dürfen, dass die Hemmschwelle, unsere Galerie zu betreten, glücklicherweise verschwunden ist!», sagt Mari Russi. Ihre Kollegin Lesley Pollock ergänzt: «Die Türe ist bei uns immer für alle offen – ob uns nun jemand einfach nur aus Neugier, aus Freude an den Kunstwerken besucht oder ob eventuell auch ein Kaufinteresse da ist!»

Die letzten Ausstellungen waren Naci Kocaslan, Hans Gisler und Marcus Schmid gewidmet. Neue Events sind ab Mitte Dezember geplant. Herzlich willkommen!

Weitere Informationen:
www.art87-andermatt.ch

Alexander Regli ist seit dem 26. November 1984 im Technischen Dienst der Gemeinde Andermatt tätig und sorgt immer mit viel Engagement und Fleiss für ein sauberes Dorf. Somit darf Alexander Regli nächstens sein 35-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat gratuliert Alexander Regli herzlich zu diesem besonderen Anlass und dankt ihm für die geleisteten Dienste zu Gunsten der Gemeinde Andermatt.

Tipp: Mit dem öV nach Andermatt

Andermatt ist mit dem öffentlichen Verkehr staufrei, nachhaltig und günstig erreichbar – von und nach Luzern, Basel und Zürich oder dem Urner Talboden. Am Wochenende gibt es zusätzliche Direktverbindungen nach Göschenen und Airolo mit Anschluss nach Andermatt. Wer nach einem Ausflug ins Tessin nach Andermatt zurückkehrt, profitiert von stündlichen Direktverbindungen Bellinzona–Göschenen. Die Gemeinde Andermatt fördert gemeinsam mit diversen Partnern aktiv die umwelt- und klimaschonende Mobilität in der Region.

Foto: Valentin Luthiger

Neue Treffpunkte zum Austoben und Verweilen

Andermatt wächst! Dabei entstehen nicht nur Immobilien, sondern auch mehr Infrastruktur für Einheimische und Gäste. Die jüngsten unter ihnen dürfen sich gleich über vier neue oder frisch sanierte Spielplätze freuen, welche die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Andermatt hat im Herbst 2017 als erste Urner Gemeinde das Label «Jugendfreundliches Bergdorf» erworben und ist hoch motiviert, sich für entsprechende Angebote einzusetzen. Klein- und Schulkinder ebenso wie Jugendliche wollen sich bewegen, auf Entdeckungstour gehen und spielen. Und welcher Ort könnte dafür idealer sein als ein abwechslungsreicher Spielplatz? Dank mehreren namhaften Investoren laden an vier Standorten in Andermatt neue Spielplätze und natürliche Bewegungsräume zum Austoben und Verweilen ein. Einer davon liegt im Dorfteil Andermatt Reuss und fasziniert die kleinen und grossen Besucher mit einer vielseitigen Kletteranlage und einem originellen Zick-Zack-Weg.

Sicher und übersichtlich

Alle Spielplätze in Andermatt sind öffentlich und ganztags zugänglich. Sie bilden nicht nur für Kinder, sondern auch für ihre erwachsenen Begleitpersonen beliebte Treffpunkte zum Zusammensein. Als klar abgegrenzte Räume bieten sie Sicherheit und sind gut überschaubar. Folgende Bewegungsgrundformen werden auf einem modernen Kinderspielplatz angeboten:

- Laufen und Springen
- Balancieren
- Rollen und Drehen
- Klettern und Stützen
- Schaukeln und Schwingen
- Rutschen und Gleiten

Urner Spielplatzführer:
www.spielplatz-uri.ch

Ab auf das Eisfeld

Elegantes Gleiten oder sportlicher Einsatz – ein paar Stunden auf dem Andermatter Eisfeld sind stets eine coole Abwechslung zum Wintervergnügen auf der Piste.

Auf Schlittschuhen über das Glatteis kurven, macht der ganzen Familie Spass. Das Eisfeld in Andermatt lädt auch diesen Winter wieder zum Pirouetten-Training, zum Wetteifern beim Eisstockschiessen oder zu schweisstreibenden Hockeymatches ein. Natürlich kann man aber auch ganz gemütlich einige Runden drehen!

Egal ob Profi oder Neuling, Einheimische oder Feriengäste – auf dem Eisfeld in der Nähe des Radisson Blu Hotel Reussen sind alle willkommen. Schlittschuhe sowie weitere Ausrüstung können vor Ort gemietet werden. Und für die Jüngsten gibt es lustige Stehhilfen, damit niemand auf die Nase fällt und bereits die ersten Runden auf Anhieb klappen.

Prost in der Sportsbar

Ein Nachmittag auf dem Eisfeld ist eine ideale Alternative, wenn das Wetter für einmal nicht auf die Piste lockt. Aber ebenso wie Skifahren, macht auch Eislaufen durstig: Gut gibt es da die Sportsbar, wo man sich bei Kaffee und Punsch für die nächste Runde aufwärmen kann.

Weitere Informationen:
www.andermatt.ch

Foto: Valentin Luthiger

«Ist meine Agenda zu klein?»

Der 48-jährige Thomas Christen ist der neue Tourismusdirektor der Ferienregion Andermatt. Er bringt breite Berufserfahrung mit und packt die vielfältigen Herausforderungen mit sportlichem Elan an. Doch lassen wir ihm gleich selber das Wort!

Meine Vorfreude war riesengross, die Anspannung ebenso und die Neugier auf den neuen Arbeitgeber sowie das Team im Urserntal fast unermesslich… Und endlich, am 2. April 2019 durfte ich meinen ersten Arbeitstag für die Ferienregion Andermatt im Auftrag der Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) in Angriff nehmen. Kaum am Arbeitsplatz, hiess es: «Thomas, Sitzung da!» oder «Thomas, Kennenlerntermin mit Herrn X und Frau Z dort!» oder «Thomas, diese 198 Events stehen an…»

Gut, wenn etwas läuft

Meine Agenda schien zunächst einfach zu klein zu sein für alle Besprechungen, Treffen und Veranstaltungen. Egal! Es ist toll, in Andermatt angekommen zu sein und schön, so viele aufgestellte, innovative Menschen aus der Region und den angrenzenden vier Himmelsrichtungen kennenlernen zu dürfen. Ich mag es, wenn etwas läuft. Und es macht mir Freude, mit dem Team der AUT und mit allen Partnern, egal aus welcher Branche, für unsere wunderschöne Destination das Bestmögliche herauszuholen und zu entwickeln.

Gemeinsam Lösungen finden

Natürlich, es stehen einige Herausforderungen an. Ich denke da etwa an den Neuaufbau des Teams, an die Weiterentwicklung der Organisation sowie an die vertiefte Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden, Geschäftspartnern und Leistungsträgern. Ausserdem gibt es im Alltag häufig auch ganz triviale, jedoch nicht minder essenzielle «Knacknüsse». Überraschungen gehören also für mich und mein Team ganz einfach zur Arbeit dazu. Darum heisst es bei uns: Flexibel bleiben, Lösungen finden und ja nicht jammern – gut so.

Wichtige Kontakte

Gemeindeverwaltung
Kirchgasse 10, Postfach
041 888 71 41
gemeinde@andermatt.ch
www.gemeinde-andermatt.ch

Schalteröffnungszeiten
Montag / Mittwoch / Donnerstag:
9.30 – 11.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag: ganzer Tag geschlossen
Freitag: 9.30 – 11.30 Uhr

Vor Feiertagen wird der Schalter bereits um 16.00 Uhr geschlossen.

Gemeinderat
Präsident Hans Regli-Simmen
041 888 71 41
gemeindepraesidium@andermatt.ch
Gemeindeschreiber Martin Jörg
041 888 71 43
martin.joerg@andermatt.ch

Kreisschulrat
Präsident Manfred Zurfluh
041 887 00 36
Sekretariat Raphaela Gisler
041 888 71 46
raphaela.gisler@andermatt.ch

Kreisschule
Bodenschulhaus, Bäzweg 5
041 887 17 32
schulleitung@schule-ursern.ch
www.schule-ursern.ch

Kindergarten
Kirchgasse 12, 041 887 08 75
Primarschule 1. bis 2. Klasse
Kirchgasse 12, 041 887 08 75
3. bis 6. Klasse
Bäzweg 5, 041 887 17 32
Oberstufe
Bäzweg 5, 041 887 17 32

Sozialamt
Sozialdienst Urner Oberland
Gotthardstrasse 99, 6472 Erstfeld
041 882 01 41, sozialdienst@erstfeld.ch

Gesundheit
Notfalldienst 144

Arzt
Dr. med. Michael Schmid
Gotthardstrasse 22, 041 887 19 77
www.praxisandermatt.ch

Kantonsspital Uri
Spitalstrasse 1, 6460 Altdorf
041 875 51 51, info@ksuri.ch
www.ksuri.ch

Zahnarzt
Gotthardstrasse 22, 041 887 12 12
info@zahnarzt-andermatt.ch
www.zahnarzt-andermatt.ch

Senioren- und Gesundheitszentrum
Gotthardstrasse 24, 041 888 70 10
administration@seniorenzentrumursern.ch
www.seniorenzentrumursern.ch

Hebamme / Mütter- und Väterberatung
Gotthardstrasse 22, 041 874 77 55
martina.walker@spitexuri.ch
www.spitexuri.ch

Spitex Uri Andermatt
Gotthardstrasse 22, 041 871 04 04
info@spitexuri.ch, www.spitexuri.ch

KITA
Paradies Kindertagesstätte Andermatt
Kirchgasse 12, 041 888 00 49
kitaleitung@betreuungsparadies.ch
www.betreuungsparadies.ch

Feuerwehr
Feuerwehr-Notruf 118
Kommandant, Josef Kägi
041 888 02 30, Mobile 079 224 74 92

Abfallbeseitigung
Gemeinde-Werkhof
Gemsstockstrasse 7, 041 887 19 02

ZAKU
Eielen, 6468 Attinghausen
041 870 88 89, info@zaku.ch
www.zaku.ch

Stromversorgung
Elektrizitätswerk Ursern, Rathaus
Gotthardstrasse 74, 041 888 77 77
info@ew-ursern.ch, www.ew-ursern.ch

Tourismus und Verkehr
Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH
Gotthardstrasse 2, 041 888 71 00
info@andermatt.ch, www.andermatt.ch

SkiArena Andermatt-Sedrun
Gotthardstrasse 110, 058 200 69 69
info@skiarena.ch, www.skiarena.ch

Bahnhof
Matterhorn Gotthard Bahn, 027 927 77 07

Korporation Ursern
Talkanzlei Rathaus, Gotthardstrasse 74
041 887 15 39
info@korporation-ursern.ch
www.korporation-ursern.ch

Bürgerrat Andermatt
Bürgerratspräsident Peter Danioth
Adlergasse 11, 041 887 00 34

Landgerichtspräsidium Ursern
Gerichtskanzlei, Gotthardstrasse 81
041 887 04 55,
landgericht.ursern@ur.ch

Kirche
Pfarramt Andermatt
Röm.-kath., Kirchgasse 7, 041 887 11 81
pfarrei.a.matt@bluewin.ch
www.seelsorgeursern.ch

Landeskirche Uri
Evang.-ref., Sekretariat, Postfach 304
6460 Altdorf, 041 870 86 80
info@ref-uri.ch
www.kirchgemeinde-uri.ch

Herausgeber
Gemeindeverwaltung Andermatt
Kirchgasse 10, 6490 Andermatt
041 888 71 41
gemeinde@andermatt.ch

Konzept, Gestaltung und Lektorat
tinto ag, Altdorf
www.agentur-tinto.ch

Nächste Ausgabe
Mai 2020